



SPD-Fraktion im
Niedersächsischen Landtag

Pressemitteilung Nr. 15-081
vom 01.03.07

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPDLandtag-Nds.de

Bachmann fordert Demonstrationsverbot für NPD

Der SPD-Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann zeigt sich erfreut über die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Braunschweig zum NPD-Aufmarsch. „Das Gericht hat die Frage von friedlichen Gegendemonstrationen eindeutig beantwortet“, so Bachmann. „Innenminister Schünemann hat damit seine zweite große Niederlage in dieser Sache kassiert.“ Bereits das Oberlandesgericht Braunschweig hatte höchstrichterlich die „Kesselung“ von friedlichen Demonstranten auf dem Braunschweiger Hagenmarkt für rechtswidrig erklärt.

Innenminister Schünemann hatte nach einer NPD-Veranstaltung in Braunschweig die Einkesselung von Gegendemonstranten und die Räumung mit Wasserwerfern für angemessen, notwendig und „rechtlich einwandfrei“ erklärt. „Die neuerliche Gerichtsentscheidung dürfte das Rechtsempfinden von Herrn Schünemann korrigiert haben“, hofft Bachmann. „Nun können wir auch zukünftig gerade die junge Generation wieder eindeutig auffordern, Zivilcourage zu beweisen und den braunen Horden nicht die Straße zu überlassen.“

Bachmann fordert den Innenminister und die Einsatzleiter der Polizei auf, sich an diesen Urteilen zukünftig zu orientieren. „Noch besser ist es, wenn wir Demokraten gemeinsam dafür sorgen, dass es unter Abwägung der Interessen gar nicht mehr zu Demonstrationsgenehmigungen für die NPD kommt.“